

© Gebrauchsmuster

U1

(11) Rollenmesser 6 83 02 397,6

(51) Hauptklasse 8650 5/46

(22) Anmeldetag 29.01.83

(47) Eintragungstag 05.05.83

(43) Bekanntmachung
im Patentblatt 16.06.83

(54) Bezeichnung des Gegenstandes
Umkarton

(71) Name und Wohnsitz des Inhabers
Frischdienst-Zentrale GabR & Co West KG, 5650
Solingen, DE

COHAUSZ & FLORACK

PATENTANWALTSSBÜRO

ALTMANNSTR. 87 D-4000 DÜSSELDORF

Telefon 0211/683240

Fax 0211/6832400

PATENTANWÄLTE

Dipl.-Ing. W. COHAUSZ Dipl.-Ing. R. KNAUF Dipl.-Ing. H. B. COHAUSZ Dipl.-Ing. D. H. WILHELM

1 Frischdienst-Zentrale
GmbH, & Co., West
Kommanditgesellschaft
Cronenberger Str. 291
5650 Solingen 1 (Kohlfurth)

5

10 Umkarton

15 Die Erfindung bezieht sich auf einen Umkarton für mehrere verkaufsfertig verpackte Einheiten, wie mit Eiern gefüllte Schachteln, bestehend aus einem Boden, Vorder- und Rückwand sowie Seitenwänden umfassenden Unterteil und einem Oberseite, Vorder- und Rückwand sowie Seitenwänden umfassenden, auf den Unterteil aufsteckbaren Deckelteil.
20

25 Umkartons dienen dazu die verkaufsfertig verpackten Einheiten transportabel zu machen. An der Verkaufsstätte werden die Umkartons geöffnet und die verkaufsfertig verpackten Einheiten aus dem Karton genommen und in Regale in einer den Verkauf fördernden ansprechenden Aufmachung präsentiert. Der so getriebene Aufwand ist beträchtlich.

30 37 031 - K/w.

COHAUSZ & FLORACK

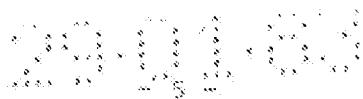
1 Daraufhin aus muß beim Aufbauen der verkaufsfertig
verpackten Einheiten im Regal auf einen sicheren
Stand der Einheiten geachtet werden. Bei zerbrech-
lichen Waren, wie Eiern, ist dies von besonderer Be-
deutung.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Um-
karton zu schaffen, der die Präsentation der verkauf-
fertig verpackten Einheiten an der Verkaufsstätte er-
leichtert.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß mit einem Umlkarton
der eingangs genannten Art dadurch gelöst, daß in den
Seitenwänden des Unterteils und des Deckelteils Griff-
öffnungen vorgesehen sind, die bei aufgesetztem Deckel-
teil miteinander fließen, und daß in der Vorderwand
15 des Unterteils eine Fensterartige Aussparung vorgesehen
ist, die sich bis auf schmale Stege an den Seitenrändern
und am Bodenrand über die gesamte Vorderwand erstreckt.
20 Vorzugswise ist auch in der Rückwand des Unterteils
eine der Aussparung in der Vorderwand entsprechende
Aussparung vorgesehen.

Beim Einsatz des erfindungsgemäßen Umlkartons bleiben
25 die verkaufsfertig verpackten Einheiten auch während
ihrer Präsentation in Verkaufsregalen in dem Unterteil.
Das arbeitsaufwendige Umpacken aus den Umlkartons in die
Regale entfällt. Darüberhinaus gibt der Unterteil den
Einheiten einen guten Halt, so daß nicht länger Umfall-
gefahr für viele übereinandergestapelte kleine Ein-
30 heiten besteht. Darüberhinaus kann der Unterteil ver-
kaufsfördernd gestaltet sein und die Marke der Ware
und andere Angaben tragen.

35 Im folgenden wird die Erfindung anhand einer ein Aus-



7 führungsbeispiel perspektivisch darstellenden Zeichnung näher erläutert.

8 Der Umkartoon besteht aus einem Unterteil 1 und einem
9 Oberteil 2. Die beiden Teile 1, 2 sind in ihren Ab-
10 messungen einander derart angepaßt, daß bei auf dem
Unterteil 1 aufgestülptem Deckelteil 2 der gesamte
Unterteil 1 von dem Deckelteil 2 an allen Seiten bis
auf den Boden abgedeckt ist.

10

11 Der Unterteil besteht aus einem Boden 3, Seitenwänden
12 4, 5, einer Vorderwand 6 und einer Rückwand 7. In den
13 Seitenwänden 4, 5 sind Grifföffnungen 8, 9 vorgesehen,
14 während in der Vorderwand 6 und in der Rückwand 7 je-
15 weils eine fensterartige Aussparung 10, 11 vorgesehen
16 ist, die sich über die gesamte Wandfläche bis auf
17 schmale Stege 12 bis 17 an den Seitenrändern und den
18 Bodenrändern erstreckt.

20 Der Deckelteil 2 besteht aus einer Oberseite 18, zwei
21 Seitenwänden 19, einer Vorderwand 20 und einer Rückwand.
22 In jeder Seitenwand ist eine Grifföffnung 21 vorgesehen,
23 die bei auf dem Unterteil 1 aufgestülptem Deckelteil 2
24 mit der entsprechenden Grifföffnung 8, 9 fluchtet, so
25 daß beim Durchgreifen der Unterteil 1 mit erfaßt wird.

26

35



COHAUSZ & FLORACK

PATENTANWALTSBÜRO

SCHUMANNSTR. 67 D-4000 DÜSSELDORF 1

fon: 0211 98 3380

fax: 0211 98 3380

PATENTANWÄLTE

Dipl.-Ing. W. COHAUSZ · Dipl.-Ing. R. KNAUF · Dipl.-Ing. H. S. COHAUSZ · Dipl.-Ing. D. H. WERNER

5

Ansprüche:

10 1. Umkarton für mehrere verkaufsfertig verpackte Einheiten, wie mit Eiern gefüllte Schachteln, bestehend aus einem Boden, Vorder- und Rückwand sowie Seitenwänden umfassenden Unterteil und einem Oberseite, Vorder- und Rückwand sowie Seitenwänden umfassenden, auf den Unterteil aufstellbaren Deckelteil, dadurch gekennzeichnet, daß in den Seitenwänden (4, 8, 19) des Unterteils (1) und des Deckelteils (2) Grifföffnungen (6, 9, 21) vorgesehen sind, die bei aufgestelltem Deckelteil (1) miteinander fließen, und das in der Vorderwand (6) des Unterteils (1) eine fensterartige Aussparung (10) vorgesehen ist, die sich bis auf schmale Stiege (12, 13, 16) an den Seitenrändern und am Bodenrand über die gesamte Fläche der Vorderwand (6) erstreckt.

15

20

25

30 37 031 - K/w.

100,00

3 2. Umskarton nach Anspruch 1, d a d o r c h g e -
k e n n z e i c h n e t, daß in der Rückwand
(7) des Unterteils eine der Aussparung (10) in
der Vorderwand (6) entsprechende Aussparung
5 (11) vorgesehen ist.

10

15

20

25

30

35

100,00

